

Gestatten: Oldieboote Deutschland e.V.

Über den stillen See dröhnt fernes Grollen – verchromte Armaturen brechen die Sonnenstrahlen und werfen ihre Reflexe über das Wasser. Vor dem Egsdorfer Horst kreuzt einsam ein offenes Sportboot mit geschwungenen Formen. Am Steuer gelassen ein Herr mit Pepita, ganz gekleidet im Stil der 50er Jahre. „Eine Silverarrow, Baujahr 1955, aus Amsterdam angereist“ schwärmt Dirk, mein Fahrer und Kapitän anerkennend. Wir nähern uns dem Egsdorfer Campingplatz an dessen Ufer sich mittlerweile Boot and Boot reiht: Schwimmende Unikate, Denkmäler vergangener Epochen, eines schöner als das andere. Edles Mahagoniholz auf Hochglanz lackiert, poliertes Chrom und Messing wohin das Auge blickt. An Land wird gewerkelt, gegrillt, gefachsimpelt und diskutiert. Man scheint sich zu kennen und zu schätzen. Wir machen am Steg fest und ich bin froh der Enge der kleinen schwimmenden Zigarrenkiste entkommen zu sein. Wie mir Dirk später erklärt handelt es sich bei der Zigarrenkiste um ein Pfenning-Rennboot, gebaut 1965. Eines von noch zwei existierenden Exemplaren. Es ist Ende Juli. Oldieboote Treffen in Teupitz.

Dirk heisst Dirk Maibuhr und ist der Präsident von Oldieboote Deutschland e.V. „Der Verein mit Sitz in Teupitz wurde erst vor drei Jahren gegründet und hat mittlerweile über 50 Mitglieder“, erläutert Maibuhr. Begonnen hatte alles im Jahr 2002: Der Heidelberger Stefan Rackmann hatte ein altes Boot erworben und versuchte vergeblich Details über dessen Historie zu erfahren. Weder die Recherche in der spärlich vorhandenen Literatur noch im Internet führten zum Erfolg, so dass sich Rackmann kurzerhand entschloss über eine eigene Internetseite „www.oldieboote.de“ Eigner alter Boote zusammenzubringen um Erfahrungen auszutauschen sowie vorhandenes Wissen und Dokumente zu archivieren. Bereits Anfang des Jahres 2003 zählte die Seite über 100 registrierte Benutzer. Da die Spezies Bootsfahrer eher der geselligen Art von Mensch zuzuordnen ist, war die logische Konsequenz bereits im Jahr 2004 das erste Treffen historischer Boote in Teupitz auszurichten.

Für den Initiator Rackmann ein Treffen mit Folgen: Die Schönheit der Natur, der Teupitzsee, Land und Leute begeisterten ihn derart, dass der gelernte Buchhändler seine gesicherte Festanstellung an den Nagel hängte, seiner kurpfälzischen Heimat Lebewohl sagte und das Gästehaus „Kleine Mühle“ im Stadtteil Egsdorf übernahm, welches er seit 2009 erfolgreich führt.

Die Treffen wurden zum festen Bestandteil des internationalen Bootskalenders, es folgten Ausstellungen auf Messen, Zusammenarbeit und Austausch mit Museen und Werften wurden intensiviert – die Anzahl der



Eine starke Truppe: Oldieboote Deutschland e.V.

registrierten Benutzer hatte sich mittlerweile verzweifelt: Eine Aufgabe die nicht mehr von einigen wenigen bewerkstelligt und finanziert werden konnte: die Gründung des Vereins im Jahr 2010 war die Folge.

„Das gesellige Vereinsleben spielt sich eigentlich nur an wenigen Tagen im Jahr ab: Neujahrsempfang, Herrentag, Sommer- und Herbsttreffen“ erläutert der erste Vorsitzende: „Die anderen Tage im Jahr leisten wir ehrenamtlich in Werkstatt und am Computer unseren aktiven Beitrag zum Denkmalschutz. Vielen unserer Boote stand noch vor wenigen Jahren das unrühmliche Ende in Form von Abwrackung oder Verwendung als Kaminholz bevor. Sie konnten dank unermüdlichem personellen und finanziellem Aufwand und gegenseitiger Hilfe der Nachwelt erhalten werden“.

Viele dieser Boote werden auch dieses Jahr wieder zu bewundern sein, wenn das Oldieboote-Treffen am letzten Juli-Wochenende im Rahmen des dritten Teupitzer Seefests sein zehnjähriges Jubiläum feiern wird. Zu gern würden die Oldiebootler der „Jubiläums Zehn“ noch eine Null hinzufügen, wie Organisationschef Ralf Windmüller gerne zugibt: „Hundert Boote wären ein neuer Rekord, aber auch mal ein Boot älter als hundert Jahre“. Ersteres wird von der Werbetrommel des Organisationskomitees und dem Wetter abhängen, letzteres könnte schon bald Wirklichkeit werden: Sowohl der Historische Hafen Berlin als auch der Historische Hafen Brandenburg/Havel beabsichtigen zum Jubiläum eine Abordnung ihrer Museumsflotte nach Teupitz zu senden.

gr

Weitere Informationen zu Oldieboote Deutschland e.V im Internet unter <http://www.oldieboote.de>

Feuerwehrsport

Für unsere Schlachtenbummler und Fans.

Die nächsten Termine, an den wir Eure Unterstützung brauchen:

27. April	Amtsausscheid unseres Amtes	Ort steht noch nicht fest
11. Mai	1. Lauf des Brandenburg-Cup	Neuendorf
25. Mai	6. Spreewaldcup	Klein-Radden/Lübbenau
31. Mai	18. Vattenfallpokal	03130 Schwarze Pumpe
01. Juni	2. Lauf des Brandenburg-Cup	15926 Gehren
15. Juni	3. Lauf des Brandenburg-Cup	14806 Neschholz

E. Schneider, Neuendorf